

# RUNDBRIEF

JAHRESRÜCKBLICK 2018

DEZEMBER 2018

AUSGABE 4



**Kraichtal hilft e.V.**

begleiten • unterstützen • fördern

*Liebe Vereinsmitglieder,*

*Wir freuen uns, euch diesen Rückblick auf das Jahr vorlegen zu können, in dem wir aus der Arbeit des Vorstands und dem Vereinsgeschehen berichten.*

*Herzlichst Elke Becker & Gabriele Fuchs*

## Neues Vereinslogo und Wechsel im Vorstand

### Schon aufgefallen?

Vielleicht ist es dem ein oder anderen schon aufgefallen – der Untertitel im Vereinslogo hat sich im Frühjahr 2018 geändert.

Wie auf der Mitgliederversammlung im März beschlossen, wurde diese Anpassung vom Vorstand durchgeführt.

Statt *Gemeinsam stark für Flüchtlinge* heißt es nun *begleiten – unterstützen – fördern*.

Damit soll den veränderten Anforderungen und Aufgabenstellungen Rechnung getragen werden.

Von Anfang an hat sich der Verein breiter aufgestellt und sich schon in der Satzungsformulierung nicht

auf die Arbeit für Flüchtlinge beschränken wollen.

Es soll kein Unterschied gemacht werden zwischen Bedarfssituationen einheimischer und geflüchteter Menschen.

### **Begleiten, unterstützen, fördern...**

darin sehen Vorstand und Mitglieder die Arbeit des Vereins bestens beschrieben.

Und so wurde dieser Untertitel auf der Mitgliederversammlung mit großer Mehrheit gewählt und in den darauf folgenden Wochen vom Vorstand umgesetzt.

### **Jochen Stähle mit neuem Wirkungskreis**

Jochen Stähle, Pfarrer in Unteröwisheim und Beisitzer in unserem Vorstand, verlässt im Laufe des Sommers Kraichtal, um sich neuen Aufgaben in einer anderen Gemeinde zu widmen.

Der Vorstand bedauert das sehr und wünscht Familie Stähle alles Gute im neuen Wirkungskreis.

Auf der Mitgliederversammlung wird der restliche Vorstand durch die Wahlen wieder bestätigt.

Gabriele Fuchs wird als Nachfolgerin von Jochen Stähle vorgeschlagen und gewählt.

Nächste Mitgliederversammlung

Montag, 25. März 2019 um 19 Uhr

Ort wird noch bekannt gegeben.

## Kraichtal hilft bietet finanzielle Hilfe!

### Kraichtal hilft e.V. ist für alle da

Von Anfang an war es das Anliegen des Vereins, sich breit aufzustellen und seine Angebote an Einheimische und Geflüchtete zu richten.

Fördern und Integrieren – wo auch immer sich die Notwendigkeit ergibt – dafür steht Kraichtal hilft.

### Handlungsspielraum vorhanden

Dem Verein stehen durch Spenden, die zum großen Teil im depot 25 generiert werden, Mittel zur Verfügung, die einen erheblichen Handlungsspielraum ermöglichen.

Die Gelder müssen natürlich zu satzungsgemäßen Zwecken ausgegeben werden. Dazu hat der Vorstand Leitlinien entwickelt (s. Kasten rechts)

### In bestehende Strukturen investieren

Durch die vereinsinternen ehrenamtlichen Initiativen kann nur ein kleiner Teil dieser Mittel ausgegeben werden.

Der Vorstand hat den Auftrag, die zur Verfügung stehenden Mittel satzungsgemäß in Kraichtal zu investieren. Das ist leichter gesagt als getan!

Der Vorstand ist bemüht, in bestehende Strukturen zu investieren. Dazu sind Schulen, Stadtverwaltung, Vereine und Kirchen angesprochen worden, für Projekte oder Notfälle, die unseren satzungsgemäßen Ziele entsprechen, finanzielle Hilfe anzufordern.

Einiges ist realisiert worden im letzten Jahr. Viel mehr wäre möglich!

### Leitlinien zur satzungsgemäßen Vergabe von Geldern des Vereins Kraichtal hilft e.V.

Gelder können nach Beschluss des Vorstandes vergeben werden für Projekte, Maßnahmen, Aktivitäten oder Hilfen, die folgenden Zwecken dienen:

- ✗ Soziale und kulturelle Integration von hilfebedürftigen Personen in die Gesellschaft
- ✗ Erlangen von Deutschkenntnissen und Muttersprachkenntnissen, Nutzung von kulturellen und interkulturellen und sonstigen Bildungsangeboten
- ✗ Freie Jugendhilfe für hilfebedürftige Kinder und Jugendliche, z.B. Kinder- und Jugendbetreuung, Kinder- und Jugenderholung, außerschulische Jugendbildung, Hausaufgabenbetreuung, interkulturelle Jugendbegegnung und Jugendberatung
- ✗ Förderung der Völkerverständigung und interkulturellen Akzeptanz von Menschen unterschiedlicher Herkunft oder Kultur.

### Wir fördern!

Vereine, Gruppen, Institutionen und Personen, welche sich in Kraichtal für Ziele engagieren, die sozialer und kultureller Integration dienen oder Jugendhilfe bzw. Jugendbildung betreiben, können sich an den Verein wenden und finanzielle Förderung erhalten.

Ausbildungspatenschaften: Der Verein ist auch bereit in sozialen Härtefällen Ausbildungspatenschaften zu übernehmen und hier z.B. Beförderungskosten, Lehrmittel o.Ä. zu übernehmen.

## Förderungen im Jahr 2018

Im Jahr 2018 hat der Verein Kraichtal hilft u.a. folgende Projekte Dritter finanziell unterstützt und eigene Projekte organisiert und finanziell unterstützt

### Spendenaktion Kraichtaler Christkind der EMK Kraichtal

Das „Kraichtaler Christkind“ möchte Kindern und Jugendlichen, die in Kraichtal wohnen und deren Eltern es finanziell nicht so gut geht, mit einem Geschenk eine Weihnachtsfreude bereiten.

### Schulgartenprojekt an der Eisenhutschule UÖW

Gartenhäuschen und Naturforscherecke für ein gemeinsamen Gestalten und Schaffen.

### Waldprojekt Mönchswaldschule Münzesheim

Im Rahmen der Umwelterziehung wurde die Bedeutung des Waldes in verschiedenen Dimensionen erfahrbar gemacht und somit das Verständnis für das ökologische Zusammenspiel der Natur gefördert.

### Projekt Jugendarbeit SV 1948 Gochsheim

Förderung von Zusammenhalt und Integration im Sportverein durch einen gemeinsamen Ausflug.

### Projekt Bewegungs- und Gleichgewichtsförderung SV Blau-Weis Menzingen

Anschaffung eines Schwebebalkens um das Gleichgewicht, die Trittsicherheit und die auditive Wahrnehmung der Kinder des Vereins zu fördern.

### Projekttag Agenda 2030 Frauenwürde Manisita e.V.

An vier Kraichtaler Grundschulen tauchten die Kinder ab in eine faire Welt und lernten die Menschenrechte kennen.

### Kunst- und Musikschule, Zweigstelle Kraichtal

Unterstützung bei der Anschaffung von Musikinstrumenten

### Eigene Projekte und direkte finanzielle Unterstützung

#### Schwimmkurs für muslimische Frauen

An zehn Abenden trafen sich acht muslimische Frauen um Schwimmen zu lernen.

#### Schoolcards

Mit diesem Angebot wurden ambionierte und bedürftige Personen auf ihrem Weg in die Schule, zur Ausbildung und in den Sprachkurs unterstützt.

#### Ausbildungsmaterialien

Mit diesem Angebot wurde ein Zuschuss für einen zur Ausbildung notwendigen Laptop ermöglicht.

#### Bewegungsbildung

Mit diesem Angebot konnte ein nicht über das Bildungs- und Teilhabe-Paket abgedeckter Mitgliedsbeitrag aufgestockt werden.



Die Kids vom Kinderturnen in Menzingen und ihre Betreuerinnen nehmen den neuen Schwebebalken in Besitz und bedanken sich mit einem großen Strauß Sonnenblumen

## Speed-Dating mit Arbeitgebern und Flüchtlingen

Im November 2017 hatte der Verein eine Veranstaltung mit Arbeitgebern, Vertretern von Landratsamt, Jobcenter, Ausländeramt und Stadt Kraichtal initiiert. Auf der gut besuchten Veranstaltung wurde der Wunsch nach Fortführung laut.

Diese fand im Sommer statt: Gekommen waren fünf Arbeitgeber und ca. fünfundzwanzig gut vorbereitete Flüchtlinge. Zuerst gab es eine sehr gute Präsentation über die von Frau Daubmann und Frau Aslan erhobene berufliche Bestandsaufnahme der Flüchtlinge in Kraichtal. Am Ende fiel das Feedback der Arbeitgeber sehr gut aus, da die Flüchtlinge sich gut präsentiert hatten. So wird von den Beteiligten eine Folgeveranstaltung gewünscht.

## Projekt Lesebuch

Große Pläne schmiedet Joyce Filsinger. Anlässlich der Jubiläen in 2020 in Menzingen und 2021 in Oberöwisheim, soll ein Lesebuch herausgegeben werden, das Kraichtaler Geschichten von Einheimischen, Zugezogenen, Flüchtlingen und Menschen aller Altersklassen - von Früher und Heute - erzählt. Themen wie Integration, Geschichte, Natur, Nachhaltigkeit und mehr werden für Grundschulkinder aufbereitet und den Schulen als Lesebuch zur Verfügung gestellt. So haben die Kinder die Möglichkeit diese Themen aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten.

An dem Lesebuch wird intensiv gearbeitet. Es entfaltet dabei schon jetzt seine integrative Wirkung. Wir dürfen also gespannt sein.

## Das Jahr im depot 25

Stetig erweitert sich der Besucherkreis im depot 25 und die Mitarbeiterinnen haben alle Hände voll zu tun. Ungeachtet dessen organisierten sie noch einige ‚Events‘ im Jahreslauf.

Dazu gehörte die Teilnahme an den landesweiten Nachhaltigkeits-tagen im Juni und die Plakataktion ‚depot 25 zieht an‘ mit Mitarbeiterinnen der Stadt.

Auf der Menzinger Kerwe war das depot 25 mit einem Stand mit Secondhand-Kleidung für Kinder im Bereich der Menschenrechtsmeile vertreten.

Am 13. Oktober feierte das depot 25 sein 3-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür im Rahmen der Veranstaltung *Fair Trade & Fair Fashion in Menzingen*.



Das depot 25 feiert seinen dritten Geburtstag

## Umfangreiche Infothek auf der Vereinswebsite

Damit nicht jeder das Rad neu erfinden muss, stellen wir auf der Vereinswebsite unsere umfangreich gesammelten Erfahrungen, Informationen und weiterführende Links zu folgenden Themen zur Verfügung:

- ✓ Leben in Deutschland
- ✓ Ausbildung und Studium
- ✓ Rund um Hartz 4
- ✓ Deutsch lernen
- ✓ Arbeit und Beruf
- ✓ Die eigene Wohnung
- ✓ Asylverfahren
- ✓ Informationen für Arbeitgeber
- ✓ Informationen für ehrenamtliche Helfer
- ✓ Familiennachzug

[www.kraichtal-hilft.de](http://www.kraichtal-hilft.de)

Schau mal wieder rein !

### *Menschen auf der Flucht und wir*

#### *Taube und Maikäfer erzählen von Krieg, Flucht und Vertreibung*

Die Verleih- und Wanderausstellung „Eine Taube für Damaskus“ von Karam Abdullah, die begleitet und gefördert wird vom Verein Kraichtal hilft e.V., hat bis jetzt bereits an sechs verschiedenen Ausstellungsorten großes Interesse hervorgerufen.

Im Sommer wurde Karam ausgewählt, seine Bilder zusammen mit dem Projekt ‚Maikäfer flieg‘ in Mannheim zu zeigen\*. In Wort, Musik und mit visuellen Impulsen wurden hier Innenwelten von Geflüchteten sichtbar und nachfühlbar gemacht. Auch historische Quellen aus der Zeit des zweiten Weltkriegs und aktuelle Fluchtzeugnisse waren Teil des Projekts

\*Maikäfer flieg ist Gemeinschaftsprojekt von Sophie Sanitvongs (Bildende Künstlerin), Lisa Massetti (Dozentin für Kunstpädagogik und Theaterregisseurin) und Mehmet Ugan (Soziologe, Musiker, und Dozent an der Orientalischen Musikakademie Mannheim)



Unser Tip:

DOMID virtuelles Museum zur deutschen Migrationsgeschichte

<https://virtuelles-migrationsmuseum.org>